

zu TOP

Mainz, 12.05.2015

Anfrage 0951/2015 zur Sitzung am 20.05.2015

Studentenwohnheim Kisselberg (AfD/FW)

Bezugnehmend auf die Berichterstattung der AZ vom 11.05.2015, in der berichtet wird, dass die Stadtverwaltung Mainz das Vorhaben eines privaten Investors ablehnt, ein Studentenwohnheim am Kisselberg für bis zu 400 Studenten zu bauen, haben wir einige Fragen.

Diese lauten wie folgt:

1. Wieso darf die städtische Wohnbau Studentenappartements bauen , die teilweise leer stehen sollen und wieso wird dies im gleichen Bebauungsgebiet einem Privatinvestor durch die Stadt verwehrt?
2. Ist die Stadt Mainz der Meinung, dass kein studentischer Wohnraum mehr für Mainz benötigt wird? Wenn nein, wieso lehnt Sie das Vorhaben des Investors ab?
3. Ist es richtig, dass mehrere Interessenten für das genannte Gelände auf städtisches Gelände umgeschwenkt sind, wie Herr Hofmann in der AZ vom 11.05. behauptet? Wenn ja, gab es dafür Anreize oder Initiative seitens der Stadtverwaltung?

Berndroth, Claus